



Amt für Wald und Naturgefahren  
Loëstrasse 14  
7000 Chur

Sent, 18. Dezember 2019

### **Vernehmlassung Teilrevision des kantonalen Waldgesetzes**

Sehr geehrter Herr Amtsvorsteher, sehr geehrte Damen und Herren

Für die Möglichkeit zur Stellungnahme zum vorliegenden Vernehmlassungsentwurf danken wir Ihnen bestens. Unsere Antworten und Bemerkungen finden Sie im beigelegten Formular.

Wir bedanken uns für die Gelegenheit der Stellungnahme und die Beachtung unserer Argumente.

Freundliche Grüsse

SVP Graubünden

Reto Rauch, Parteisekretär



SVP Graubünden, Sekretariat, Postfach 22, 7554 Sent, sekretariat@svp-gr.ch



nicht ausfüllen: Eingabe Nr. ...

Eingangsdatum ...

# Teilrevision des kantonalen Waldgesetzes

## Vernehmlassung

### Hinweise zum Ausfüllen des Formulars

Mit TAB werden Sie direkt von Eingabefeld zu Eingabefeld geführt.

In der Spalte "Bemerkungen" können Sie allgemeine Ausführungen zum Revisionsvorhaben machen sowie Hinweise, Anregungen und Beanstandungen vermerken. Für konkrete Änderungs- oder Ergänzungsvorschläge steht Ihnen die Spalte "Anträge" zur Verfügung.

Ihre Bemerkungen und Anträge schicken Sie bitte bis spätestens **20. Dezember 2019** vorzugsweise per E-Mail an kwag@awn.gr.ch oder auf dem Postweg an Amt für Wald und Naturgefahren, Loëstrasse 14, 7000 Chur.

Wir danken für Ihr Interesse und Ihre Mitarbeit.

Bau, Verkehrs- und Forstdepartement Graubünden

### 1 Angaben zur Organisation/Person

Organisation: **SVP Graubünden**

Name: Sekretariat.

Vorname: ...

Adresse: Postfach 22

PLZ/Ort: 7554 Sent

Tel: 081 544 88 28

E-Mail: sekretariat@svp-gr.ch

### 2 Grundsätzliche Bemerkungen

Vorbehältlich der nachfolgenden Bemerkungen:

JA NEIN

- sind wir mit der vorgeschlagenen Teilrevision grundsätzlich einverstanden



- haben wir folgende allgemeine Bemerkungen

...

Ort:

Datum:

Stempel und Unterschrift (falls Papiausdruck)

Sent

18.12.2019

...

### 3 Stellungnahme zu den einzelnen Bestimmungen

	Bemerkungen:	Anträge:
Weitere Regelungen		
Art. 25 Abs. 2	keine	keine
Gefahrenzonen		
Art. 28 Abs. 1	Behördenverbindlich dürfen nur Zonen und Pläne werden, welche von der Bevölkerung genehmigt werden. Es ist willkürlich, wenn Ämter behördenverbindliche Pläne erstellen können.	Satz "Dieser ist behördenverbindlich" muss gestrichen werden
Naturgefahren und Schutz des Waldes		

Titel 5	keine	keine
Schutz vor Naturgefahren und Waldbrand		
Titel 5.1	keine	keine
Integrales Risikomanagement bei Naturgefahren		
Art. 31 Abs. 1	Die Anpassung darf auf keinen Fall zur Folge haben, dass die Gemeinden zusätzliche Kosten übernehmen müssen. Es gilt lediglich als Festhaltung an der bestehenden Praxis	keine
Integrales Risikomanagement bei Naturgefahren		
Art. 31 Abs. 3	keine	keine
Integrales Risikomanagement bei Naturgefahren		
Art. 31 Abs. 4	keine	keine
Wald- und Flurbrandgefahr		
Art. 31a Abs. 1	keine.	keine
Wald- und Flurbrandgefahr		
Art. 31a Abs. 2	keine	keine
Schutz des Waldes		
Titel 5.2	keine	keine
Verhüten und Beheben von Waldschäden		
Art. 31b Abs. 1	keine	keine
Verhüten und Beheben von Waldschäden		
Art. 31b Abs. 2	keine	keine